



Anschrift:  
Kornblumenring 4  
48432 Rheine

24.08.2021

**Stadt Rheine**  
**z.H. Herrn Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann**  
**Klosterstraße 14**  
**48429 Rheine**

**Resolution des Rates zur Abschaffung der §§ 8 und 8a  
des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zur Beratung und Beschlussfassung an den Rat der Stadt Rheine

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,**

**Die SPD Fraktion im Rat der Stadt beantragt,**

**Vorlage der Resolution der Bürgerinitiative „Bürger gegen STRABS“ vom  
31.3.2021 zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheine**

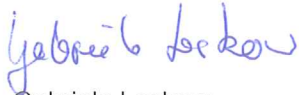
Begründung:

Bereits im Jahr 2018 hat der Rat der Stadt Rheine einstimmig eine Resolution beschlossen, die die vollständige Abschaffung der Beitragspflicht nach § 8 Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NW) forderte. Dieser Forderung sind die NRW-Landesregierung und der NRW-Landtag nicht nachgekommen.

Die vom Landtag NRW am 18.12.2019 beschlossene Änderung des KAG NW kann durch eine Deckelung Entlastungen für einige Beitragszahler\*innen bedeuten. Von den versprochenen 65 Millionen Euro Entlastungen sind im Jahr 2020 jedoch lediglich 3,5 Millionen Euro bei den Anlieger\*innen angekommen. Für die Beantragung durch Mittel durch die Kommunen muss Straßen- und Wegekonzept bei der NRW.Bank eingereicht werden. Dies ist mit einem bürokratischen Aufwand und Kosten verbunden. Dieser Aufwand muss durch die Kommunen selbst gedeckt werden.

Die aktuelle Fassung des KAG NW entlastet die Anlieger\*innen wenig und belastet die Kommunen unnötig. Für viele Bürger\*innen bleibt die Erhebung der Beiträge nach KAG NW eine Bedrohung ihrer wirtschaftlichen Existenz. Da sich nach Ausbau die Verkehrssituation eher erhöht, ist ein grundsätzlicher Vorteil für Anlieger\*innen, wenn Straßen ausgebaut werden, ist nicht zu erkennen. Gerecht bleibt nur die vollständige Abschaffung der Beiträge.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Leskow

(Fraktionsgeschäftsführerin)